

BEG EM Nichtwohngebäude - Zuschuss (BAFA / KfW)²⁾

Unternehmen (522) / Kommunen (422)

Maßnahmen ^{1a)}	Fördersätze ^{2a)}		Höchstgrenze förderfähiger Kosten ³⁾				
Heizungstechnik ⁴⁾	Zuschuss	EU ^{2b)}	Nettoraumfläche	bis 150 m ²	>150 m ² bis 400 m ²	>400 m ² bis 1.000 m ²	>1.000 m ²
Wärmepumpe ^{4a)}	15% ^{2e)}	15% ^{2b)}	01.07.2026 - 31.01.2027	28.000 €	+ 197 €/m ²	+ 118 €/m ²	79 €/m ²
Solarthermie	30%		01.02.2027 - 31.07.2027	27.520 €	+ 194 €/m ²	+ 116 €/m ²	77 €/m ²
Biomasse ^{4b)}			01.08.2027 - 31.01.2028	26.500 €	+ 191 €/m ²	+ 114 €/m ²	76 €/m ²
Brennstoffzelle			02.02.2028 - 31.07.2028	25.750 €	+ 188 €/m ²	+ 112 €/m ²	75 €/m ²
Wasserstoff H ₂ g. ^{4c)}			... halbjährlich abzüglich	750 €	3 €/m ²	2 €/m ²	1 €/m ²
innov. HeizTechn ^{4d)}			ab 01.08.2030	22.000 €	+ 173 €/m ²	+ 102 €/m ²	71 €/m ²
Gebäudenetz ^{5a)}			anteiliger Höchstbetrag bei teilweisem Heizungstausch der betroffenen NRF nach Sanierung Ersatzinvestition: 25% ^{3a)}				
Anschluss G-Netz							
Anschluss W-Netz							

	Zuschuss	WPB-Bonus ^{2g)}	
Gebäudehülle ^{5b)}	15%	5%	500 €/m ² NRF
Anlagentechnik ^{5c)}			
Heizoptimierung ^{5d)}			
Emissionsminderung ^{5e)}	50%		
Baubegleitung ^{2h,k)}	50%		5 €/m ² NRF, max. 20.000 €
Baubegleitung ^{2h,l)}	-/- ^{2b)}		

BEG EM - Ergänzungskredit (KfW)⁶⁾Privat (358^{6a)}/359) / Unternehmen (359)

alle Maßnahmen ²⁾	Zinsvergünstigung	500 €/m ² NRF
------------------------------	-------------------	--------------------------

¹⁾ Die BEG EM kann 3 Jahre nach Abschluss mit der BEG NWG kombiniert werden.^{1a)} Für alle Maßnahmen gelten technische Mindestanforderungen gem. Richtlinie BEG EM vom 17.07.2026. Nutzung mindestens 10 Jahre.²⁾ Zuständigkeit der Durchführung bei BAFA / KfW je nach Maßnahmenart^{2a)} Gesamtzuschuss bei einem zu versteuernden Haushaltseinkommen
- bis 30.000 € (40.000 € inkl. Familienzuschlag): 80%
- ab 40.000 € (50.000 € inkl. Familienzuschlag): 70%^{2b)} Wertschöpfungs-Bonus: gültig ab Q1 2027, für WP mit Ursprung in der EU^{2e)} ab Q1 2027, für WP nur noch 15% anstatt 30%^{2f)} Bonus für Maßnahmen im Rahmen eines iSPF, zur Einreichung des Verwendungsnachweises muss der iSPF (bzw. die geförderte Energieberatung) abschließend beschieden sein und ausbezahlt worden sein, Umsetzung max. 15 Jahre nach Antragstellung, Mindestinvestition 30.000 € (brutto)^{2g)} WPB-Bonus ab Q1 2027, nur mit EBN, kein Mindestinvestitionsvolumen, max. 3 Anträge (s.a. Infoblatt zu den förderfähigen Maßnahmen und Leistungen – Sanieren)^{2h)} Energetische Fachplanungs-/Baubegleitungsleistungen, s.a. Infoblatt förderfähige Maßnahmen und Leistungen – Sanieren^{2k)} BAFA: Zuschuss gilt nur für Maßnahmen des BAFA^{2l)} KfW: Kosten der Baubegleitung sind in die Maßnahmenkosten zu übernehmen und werden dort entsprechend bezuschusst³⁾ Die Höchstgrenzen gelten für Maßnahmen der Heizungstechnik pro Gebäude insgesamt und für alle anderen Maßnahmen pro Gebäude und Kalenderjahr Mindestinvestition: 300 €^{3a)} Ab Q1 2027: Austausch dezentrale Anlage älter 2008: 25% der Gesamtkosten gelten als förderfähige Kosten^{3b)} Bei Gewährung iSPF-Bonus und für nicht antragsberechtigte Eigentümer des Gebäudes gem. Richtlinie für die Bundesförderung für "Energieberatung für Wohngebäude (EBW)" vom 31.05.2023, Nr. 5.2⁴⁾ Heizungstausch: Erhöhung der Energieeffizienz und/oder des Anteils EE.

Ab Q1 2027: Austausch nur Anlagen älter 2008 (Ausnahme: bivalente Systeme mit Gas/Öl/Kohle-Ersatz)

^{4a)} nicht gefördert werden WP mit Gas betrieben oder Raumluft als Wärmequelle Anforderungen an WP s.Grafik WP 2026^{4b)} ab 5 kW Nennleistung, jahreszeitbedingter Raumheizungs Nutzungsgrad mind. 81%, Emissionsgrenzwert Feinstaub bis 2,5 mg/m³ (ab 1.10.2027 verpflichtend), Pflicht für PV, Solar oder WP entfällt^{4c)} Investitionsmehrausgaben von wasserstofffähigen Gas-Brennwertheizungen^{4d)} innovative Heizungstechnik: EE ab 80% Deckung Gebäudeheizlast^{5a)} Errichtung, Umbau, Erweiterung eines Gebäudenetzes^{5b)} Dämmung der Gebäudehülle, Fenstertausch, sommerlicher Wärmeschutz, Vorhangfassaden^{5c)} RLT, Wärme-/Kälterückgewinnung, Mess-, Steuer-, Regelungstechnik^{5d)} Heizungsoptimierung Anlageneffizienz: max. 5 WE bzw. 1.000 m² bei NWG Alter der Heizung mind. 2 Jahre, fossile Heizung max. 20 Jahre^{5e)} Heizungsoptimierung Emissionsminderung: Staub von Biomasseheizungen (feste Biomasse) ab 4 kW Nennleistung, Staubminderung mind. 80%⁶⁾ Der Ergänzungskredit wird nur im Zusammenhang mit einer Zuschussförderung gewährt. Mehrere Anträge bis maximale Höchstgrenze der förderfähigen Kosten möglich.

Legende:

BAFA: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
EE: erneuerbare Energien
G-Netz: Gebäudenetz
iSPF: individueller SanierungsfahrplanKfW: Kreditanstalt für Wiederaufbau
NWG: Nichtwohngebäude
RLT: Raumlufttechnik
W-Netz: Wärmenetz
WP: Wärmepumpe

KfW-Förderung

BAFA-Förderung

Alle Angaben ohne Gewähr!

© ENVISYS, eine Verbreitung dieser Grafik ist nur mit schriftlicher Genehmigung durch ENVISYS gestattet! www.envsys.de